

Stimmen entlang der Via Alpina – Film und Podiumsgespräch
Am internationalen Tag der Berge (11. Dezember 2025) um 18:30 Uhr im Skino /
Literaturhaus Schaan

Seit 25 Jahren verbindet die Via Alpina als internationaler Weitwanderweg Menschen, Kulturen und Landschaften quer durch den Alpenraum. Mit einer Podcast-Reihe erzählt das Projekt «Stimmen entlang der Via Alpina» ihre Geschichte, beleuchtet Herausforderungen und Chancen des Weitwanderns und sensibilisiert für nachhaltigen Tourismus in den Alpen. Zum Abschluss des Jubiläumsjahres und anlässlich des Internationalen Tages der Berge am 11. Dezember 2025 lädt CIPRA International zum Filmabend im Skino mit anschliessendem Podiumsgespräch und Apéro im Literaturhaus Liechtenstein.

Wir bitten um eine formlose Anmeldung bis zum 5. Dezember an
international@cipra.org.

Programm

18:30 Uhr im Skino: Film «Via Alpina - Sur les pas des pionnières»
(«Via Alpina – auf den Spuren von Pionierinnen», OmU, mit Filmemacherin Zoé Lemaître)

Zoé Lemaître wanderte 2023 die gesamte Via Alpina von Triest bis nach Monaco. Unterwegs dokumentierte sie die Arbeit von Frauen, deren Lebensmittelpunkt die Berge sind: Eine Hüttenwartin, eine Bergführerin, eine Freeriderin, eine Schäferin, eine Kletterlehrerin und eine Bergretterin. Dabei sammelte Zoé Fachwissen, stellte sich der Einsamkeit und lebte ihren Traum. Im Anschluss an den Film hat das Publikum die Möglichkeit, mit der Filmemacherin zu sprechen.

19:30 Uhr im Literaturhaus Liechtenstein: Podiumsgespräch zu 25 Jahren Via Alpina
(mit anschliessendem Apéro)

Am Podium:

Stefanie Alis Ritter bewirtschaftet gemeinsam mit Sophia Sandkühler seit 2025 die Pfälzer Hütte in Liechtenstein und erfüllte sich damit einen Lebenstraum. Wie erging es ihr im Alltag während der ersten Saison als Hüttenwirtin? Welche Rolle spielen Weitwandernde für ihr Geschäft?

Christian Baumgartner unterrichtet am Institut für Tourismus und Freizeit der Fachhochschule Graubünden und begleitet Projekte zu nachhaltigem Tourismus und Regionalentwicklung. Er war Teil einer Gruppe, die mit «TransALPedes» und «whatsalp» im Abstand von 25 Jahren thematische und politische Weitwanderungen quer durch die Alpen unternahm. Welche Veränderungen beobachtet er?

Nora Leszczynski betreut das Sekretariat der Via Alpina bei CIPRA International. Die Geografin und Raumplanerin motiviert Menschen, sich ehrenamtlich als «Via Alpina Volunteers» für den Weitwanderweg zu engagieren. Wie macht sie das? Und wie wird sich die Via Alpina in den nächsten Jahren entwickeln?

Moderation: Michael Gams, CIPRA International

Das Podiumsgespräch wird als abschliessende Episode der Podcast-Reihe «Stimmen entlang der Via Alpina» veröffentlicht.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projekts «Stimmen entlang der Via Alpina» statt und wird ermöglicht durch die finanzielle Unterstützung der Stiftung Fürstlicher Kommerzienrat Guido Feger in Liechtenstein. Weiterführende Informationen zum Projekt: www.cipra.org/de/stimmen-entlang-der-via-alpina